

Ehrenamt trifft Engagement: Weit über 2.000 sinnvolle Aufgaben warten auf Freiwillige

Von Marco Eschenbach

30. November 2021, 10:30

News und Pressemitteilungen

Top-News für Startseite mit Bild



Köln. Die erfolgreiche Vermittlung von Ehrenämtern wird in NRW und Teilen Niedersachsens jetzt einfacher: Mit dem Ehrenamtsportal der Diözesan-Caritasverbände Köln, Aachen, Essen, Hildesheim, Münster, Oldenburg und Paderborn bietet der Wohlfahrtsverband seit diesem Jahr eine gemeinsame digitale Plattform an, die es Ehrenamtlichen und Einrichtungen ermöglicht, schnell ein passendes Match zu finden.

„Ob Seniorenpatenschaften, Smartphonehilfe, Kinder- und Sportbetreuung oder Tierschutz – auf dem Portal finden Menschen die unterschiedlichsten Möglichkeiten des Ehrenamts“, erklärt Elena Klein, Ehrenamts-Expertin beim Kölner Diözesan-Caritasverband.

Interessierte können anhand der Postleitzahl sehen, wo und wie in ihrer Region gerade ehrenamtliche Hilfe benötigt wird. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, gezielt nach Tätigkeiten zu filtern.

Immer wichtiger – vor allem in Zeiten der Corona-Pandemie – wird auch ortsungebundenes Engagement: „Online-Ehrenamt ist gefragt – z.B. in der schulischen Nachhilfe, aber auch im Umweltschutz oder beim Kartenschreiben für einsame Menschen“, so Klein.

Wer vorher noch nie mit einem Ehrenamt zu tun hatte, findet auf dem Portal zusätzlich wichtige Informationen rund um das Ehrenamt – etwa über Versicherungen oder Aufwandsentschädigungen. Klein sagt: „Die Plattform will auch qualifizieren und vernetzen.“

Einrichtungen oder Initiativen, die Engagierte suchen, finden ebenfalls schnell Hilfe. Sie brauchen sich nur einmalig zu registrieren und können im Anschluss direkt ihre Gesuche aufgeben.

Das Caritas-Ehrenamtsportal im Netz: www.dasehrenamtsportal.de (<http://www.dasehrenamtsportal.de>) – Kontakt: elena.klein@caritasnet.de (<mailto:elena.klein@caritasnet.de>)

Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. ist der Dachverband der katholischen Wohlfahrtspflege im Erzbistum Köln. Ihm sind 280 Mitglieder als Träger von mehr als 1.850 Diensten und Einrichtungen im Rheinland und angrenzenden Kreisen angeschlossen. Das Spektrum reicht von Krankenhäusern über Altenheime bis zu Kindergärten und Beratungsstellen, wie etwa Schwangerschafts- oder Schuldnerberatung. Der Diözesan-Caritasverband berät seine Einrichtungen und Dienste in fachlichen sowie wirtschaftlichen Fragen und vertritt sie in Kirche, Gesellschaft und Politik.